



Alumni-Newsletter

Ausgabe 04/2010

Liebe Alumni der TU Bergakademie Freiberg,



schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, höchste Zeit, Ihnen noch einige interessante Nachrichten von Ihrer TU Bergakademie Freiberg zu schicken.

Mit über 5400 eingeschriebenen Studenten, darunter fast 500 ausländische Studenten und Doktoranden, im Wintersemester 2010/11 verzeichnet die TU Bergakademie Freiberg einen neuen Rekord. Die Einschreibezahlen sind mit über 1100 Erstsemestern nach wie vor ungebrochen hoch. Gerade vor dem Hintergrund stetig sinkender Abiturientenzahlen in Sachsen und den Neuen Bundesländern ist die positive Entwicklung unserer Studierendenzahlen beachtlich.

Herr Prof. Breitkreuz ist seit Oktober wieder in Freiberg. Mit Freude können wir Ihnen mitteilen, dass er sich auch weiterhin für die Alumni der TU Bergakademie Freiberg engagieren wird. So traf er gemeinsam mit mir Prof. Schmidt, den Vorsitzenden des Hochschulrates der TU Bergakademie Freiberg, zum Interview. Mehr dazu können Sie in dieser Ausgabe lesen. Das vollständige Interview finden Sie auf unserer Homepage. Der Förderverein der TU Bergakademie Freiberg hat mit Klaus-Dieter Barbknecht von der Verbundnetz Gas AG, Leipzig einen neuen Vorsitzenden. Sein Vorgänger Prof. Holst, ein besonders engagierter Alumnus, wurde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Im November haben wir vom DAAD die Zusage für unser im Juni 2011 stattfindendes Fachsymposium mit unseren russischen Alumni erhalten. Ab Januar werden dazu die Vorbereitungen beginnen. Eine Teilnahme von russischen Alumni, die nach Russland zurück gekehrt sind, ist mit Kostenübernahme durch den DAAD immer noch möglich. Einige wenige Plätze sind noch zu vergeben. Bitte melden Sie sich bei mir!

Mit den besten Wünschen zum
Weihnachtsfest und für das Jahr 2011
Ihre Jana Schulze-Rehagel
Alumni-Koordinatorin

IMPRESSUM

Herausgeber: TU Bergakademie Freiberg
Satz: Brita Gelius, Jasmin Bittner
Redaktion: Jana Schulze-Rehagel, Alumni-Koordinatorin
TU Bergakademie Freiberg
Tel. 03731 39-3772
E-Mail: alumni@zuv.tu-freiberg.de
Web: www.alumni.tu-freiberg.de
Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg

TUBALUM

www.alumni.tu-freiberg.de

Grünes Licht für Ressourcentechnologie-Institut Freiberg

In Freiberg entsteht ein neues Zentrum für Rohstoffforschung. Das „Ressourcentechnologie-Institut“ wird an der TU Bergakademie angesiedelt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) folgt damit dem Votum einer internationalen Gutachterkommission, die den gemeinsamen Vorschlag der TU Bergakademie Freiberg und des Forschungszentrums Dresden-Rossendorf favorisiert. Ziel des Instituts für Ressourcentechnologie Freiberg ist es, als nationale Forschungsinstitution die Versorgung der deutschen Wirtschaft mit dringend benötigten mineralischen und metallhaltigen Rohstoffen abzusichern. Dazu sollen die wissenschaftlichen Grundlagen geschaffen und neue Technologien entwickelt werden.

http://tu-freiberg.de/presse/aktuelles/aktuelles_detail.html?Datensatz=1128

Baugeschehen

Ein Zentrum für Verfahrens- und Maschinenentwicklung an der Lampadiusstraße und neue Laborgebäude am Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (IEC) auf dem Gelände der „Reichen Zeche“ werden im Jahr 2011 eröffnet.

Der erste Bauabschnitt des Neubaus Hallenkomplex – Zentrum für Verfahrens- und Maschinenentwicklung ist nun nahezu vollendet und wird Anfang des Jahres 2011 fertiggestellt sein. Der hier entstandene erste Teil des Gebäudekomplexes für die Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik umfasst ein Investitionsvolumen von 6,7 Millionen Euro und wurde aus dem Konjunkturpaket II des Bundes finanziert. Im Juni 2011 folgt mit der Fertigstellung des modernsten brennstoffanalytischen Zentrums in Europa an der TU Bergakademie Freiberg ein „neues Kapitel der energietechnischen Forschung“, wie Finanzminister Prof. Unland bereits in seiner Ansprache zur Grundsteinlegung erklärte. Der sieben Millionen Euro teure Bau wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Unter Regie des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) ist ein zweigeschossiges Gebäude mit rund 1.400 Quadratmetern Nutzfläche für Laboratorien,

Lehrräume und Lager im Entstehen. Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Geothermieanlage. An kleinen Baumaßnahmen (unter 1 Mio. €) wurde 2010 der Teilumbau Brennhausgasse 5, die Teilsanierung des Weisbach-Baus und die Sanierung Erdgeschoss im Haus Metallkunde begonnen. Nach dem jetzigen Stand der Planungen wird 2011 mit der 21 Mio. € teuren Erweiterung des Clemens-Winkler-Baus für die Fakultät 2 begonnen. Dafür muss als erster Schritt der Mathematik-Hörsaal an der Leipziger Straße einem neu zu errichtenden Labor-Flügel weichen.

Verabschiedung der Absolventen des Jahrgangs 2009/2010



517 Absolventen des akademischen Jahrgangs 2009/10 der TU Bergakademie Freiberg wurden am 13. November in der Alten Mensa in Freiberg feierlich verabschiedet. Der Rektor der Universität, Prof. Bernd Meyer, übergab gemeinsam mit Prof. Dirk Meyer, dem Prorektor Bildung, die Abschlussurkunden an die 120 anwesenden Absolventen. Die besten Studenten jeder Fakultät wurden mit der Georgius-Agricola-Medaille ausgezeichnet. Bei der Verabschiedung der Absolventen dabei waren auch Baubürgermeister Holger Reuter und Prof. Hans-Jürgen Kretzschmar vom Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg, sowie Dr. Walter Leisler Kiep. Den äußerst kurzweiligen Festvortrag hielt mit Dr. Stefan Krein von der Verbundnetz Gas AG, Leipzig ein Alumnus der TU Bergakademie Freiberg. Am Abend startete um 19 Uhr der große Universitäts- und Absolventenball, auf dem in stimmungsvoller Atmosphäre Absolventen, Gäste und Mitarbeiter der Universität im Ballhaus Tivoli feierten.

http://tu-freiberg.de/presse/aktuelles/aktuelles_detail.html?Datensatz=1115



